

Seit August 2008 ist die VDKF-LEC-Betreiberversion erhältlich. Diese ergänzt die seit 2006 als Branchensoftware für Kälte-Klima-Fachbetriebe (KKF-Betriebe) auf dem Markt eingeführte VDKF-LEC-Software und das damit verbundene VDKF-LEC-Siegel. Die VDKF-LEC-Betreibersoftware richtet sich an Unternehmen, die Kälte- und Klimaanlage im Einsatz haben.

Warum LEC als Verwaltungssoftware für Kälte- und Klimaanlage?

- Überwachung und Kontrolle der Dichtheit von Kälte- und Klimaanlage (Containment).
- Dokumentation der Kältemittelverwendung (Monitoring).
- Erstellung eines elektronischen und druckfähigen Logbuchs der Kälteanlage (nach DIN EN 378).
- Erstellung von Klimabilanzen (ODP, GWP, CO₂).
- Optimierung von Klimawirkung bzgl. direktem und indirektem Energieeinsatz an Kälte- und Klimaanlage.
- Optimierung von Service und Wartungsplanung.
- Erkennung und Vermeidung von Verstößen gegen geltende Rechtsnormen (Leckagekontrollen, Aufzeichnungspflichten).
- Integration des VDKF-Dichtheits Siegels in elektronischer Form.

Warum ein LEC-Betreiberversion?

- Aktueller Überblick über alle Anlagen eines Unternehmens durch den Anlagenbetreiber selbst.
- Rechtssichere Dokumentation in einer zentralen Datenbank.
- Einheitlicher Standard für das Monitoring der Anlagen.
- Benchmarking und Kontrolle der beauftragten KKF-Betriebe.
- Sofern eine Kälteanlage in der LEC-Betreiberversion bereits mit ihren Stammdaten eingegeben ist, braucht der KKF-Betrieb diese Anlage nicht erneut in seine LEC-KKF-Version aufzunehmen, da er mit einer zentralen Datenbasis beim Betreiber arbeitet.
- Anlagenbetreiber hat nur Einsicht in die Anlagendaten, alle kältetechnischen Daten (Kältemittelbewegungen, Dichtheitsprüfungen) werden weiterhin exklusiv vom KKF-Betrieb durchgeführt.
- Der Anlagenbetreiber kann selbst definierte Unternehmensbereiche den für ihn tätigen KKF-Betrieben zuordnen, so dass diese nur die ihnen zugeteilten Anlagen betreuen.
- Der KKF-Betrieb kann online seine Daten über das Internet (gesicherter Datenbankzugriff) beim Anlagenbetreiber eintragen (siehe auch Info zum Zusammenspiel der LEC-Produkte).

Warum kostenpflichtige Updates ?

- Betreiberwünsche können berücksichtigt werden.
- Rechtssicherheit durch Berücksichtigung neuer Gesetze.
- Betreiber- und KKF-Version sind auf dem gleichen Stand.
- Telefonischer Support bei Anwendungsfragen der Betreiber.
- Höhe der jährlichen Lizenzgebühr ist nach den verwalteten Anlagen gestaffelt.

Technische und organisatorische Voraussetzungen beim Anlagenbetreiber

- Erwerb und Lizenzierung der LEC-Betreiberversion.
- Installation und Konfiguration der LEC-Betreiberversion auf einem aus dem Internet erreichbaren internen oder externen Netzwerkservers. Entsprechende Anleitungen hierfür werden auf der LEC-Homepage (www.vdkf-lec.de) bereitgehalten.
- Einrichtung eines Zugangs für die KKF-Betriebe, die für den Anlagenbetreiber tätig sind.
- Verpflichtung der KKF-Betriebe zur Nutzung der LEC-KKF-Version.

Technische und organisatorische Voraussetzungen beim KKF-Betrieb

- Erwerb und Lizenzierung der LEC-KKF-Version.
- Installation der LEC-KKF-Version auf seinem eigenen Rechner/Server. Entsprechende Anleitungen hierfür werden auf der LEC-Homepage (www.vdkf-lec.de) bereitgehalten.
- Einrichtung eines Kunden, mit den Zugangsdaten zur LEC-Betreiberversion.



IKK Messe- Wirtschafts- und Informationsdienste GmbH
Kaiser-Friedrich-Straße 7
53113 Bonn
Telefon: +49 (0) 228 2 49 89-44
Telefax: +49 (0) 228 2 49 89-40
Internet: <http://www.vdkf-lec.de>
eMail: info@vdkf.de



Zentrum für integrierten Umweltschutz e.V.
Danziger Straße 4
34369 Hofgeismar
Technische Hotline:
0900-1-508181*
Internet: <http://lec-ziu-kassel.de>
eMail: support@ziu-kassel.de